

[Timoschenko meldet Anstieg der verfügbaren Regierungsmittel](#)

08.05.2009

Die Restbestände an Budgetmitteln auf den Regierungskonten stiegen im I. Quartal 2009 um 32% auf 5,5 Mrd. Hrywnja (ca. 520 Mio. €). Dies meldete heute Premierministerin Julia Timoschenko während einer Konferenzschaltung mit Vertretern der lokalen Verwaltungen.

Die Restbestände an Budgetmitteln auf den Regierungskonten stiegen im I. Quartal 2009 um 32% auf 5,5 Mrd. Hrywnja (ca. 520 Mio. €). Dies meldete heute Premierministerin Julia Timoschenko während einer Konferenzschaltung mit Vertretern der lokalen Verwaltungen.

Sie hob hervor, dass die erwähnten Mittel für die Tilgung von Krediten der lokalen Haushalte verwendet werden müssen. Sie betonte, dass die Kreditverbindlichkeiten der lokalen Haushalte von Januar bis März um 0,6 Mrd. Hrywnja (ca. 57 Mio. €) – auf 2,9 Mrd. Hrywnja (ca. 276 Mio. €) – angestiegen sind. Dabei stiegen die überfälligen Kredite um das 2,5fache auf 608 Mio. Hrywnja (ca. 57,9 Mio. €) an. Den Angaben Timoschenkos nach, gibt es überfällige Kredite in allen Regionen außer der Sakarpathija/Transkarpatien und der Oblast Poltawa.

Timoschenko rief die Leiter der lokalen Verwaltungen dazu auf, zusätzliche Einnahmeressourcen aufzutreiben und Reserven für die Gewährleistung der Zahlungen bei den vom Gesetz garantierten Positionen zu bilden. "Es ist unklar, welche Überraschungen uns die weltweite Finanzkrise noch bescheren wird, daher ist es notwendig diese Reserven zu haben", sagte sie.

Timoschenko erklärte ebenfalls, dass die Leiter der lokalen Verwaltungen weitere 5-6 Monate in dieser Art fortfahren müssen. "Ich möchte hervorheben, dass der Einnahmenplan des Staatshaushaltes von Januar bis April im Vergleich zur gleichen Periode im günstigen Vorkrisenjahr 2008 um 0,7% übertroffen wurde. Dies zeugt von einer sehr ernsthaften Arbeit, die sowohl in den Regionen, als auch im Zentrum getan wurde. Alle ökonomischen Prozesse beginnen sich zu verbessern, obgleich dies nicht bedeutet, dass die Krise beendet ist", sagte sie.

Quelle: [RBK-Ukraina](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.